

Und wellent beiten biz in wurt we
 Wenn si denne etwas weget an
 So mögent si keinen ruwen han
 Und künnet der tot so strenglich
 Das si des ruwen versiment sich
 Wie den selben Ort geschicht
 Das wais die der Dürte nicht
 Wenn after ruwe ist furzes gefelle
 Und bringet lute in die helle
 Die niemec dar in kement
 Wenn das si alle zit wenen
 Si mögent ruwe umb ire sinde han
 Wenn si wellent gedemken dar an
 vil lute so wurt in also we
 Das si nicht gedemkent fürbas me
 Wenn an iren grossen smertzen
 In si littent an irem hertzen
 Und wie si müssen scheiden von hymmen
 Von gut von freuden und von kinden
 Das si mit mögent ruwen han
 Umb ire sinde die si habent getan
 Wie wol si ire sinde bihtent und sagen
 Und dar umb keinen ruwent habent
 So ist die bihte verlorn gar
 Und die sele mit umb ein har
 So von sint Augustin der heilige man
 Sprach wiltu rehte ruwen und bihte han
 So nym dir fürbas keine frist
 Und bihte die wile du gesimt bist
 Und habe fürbas sinde masse
 Also das dich die sinde lasse